



Der Rettungskettenbeschleuniger

Zunächst die Unfallstelle sichern, sich dann um das oder die Unfallopfer kümmern, dann den Rettungsdienst informieren, um schließlich die Erste-Hilfe-Maßnahmen einzuleiten. So ist die Abfolge der Handlungen beim Eintreffen an einem Unfallort aufgebaut.

Bis Ersthelfende professionelle Hilfe anfordern, vergeht also bereits wertvolle Zeit. Auch, weil die meisten oftmals in der Hektik einer Unfallsituation gar nicht exakt wissen, wo sie sich gerade befinden. Hier hat das automatische Notrufsystem **E-Call** (steht für Emergency Call) eine seiner Stärken. Mit ihm kann die Phase bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes um den vielleicht entscheidenden Zeitraum verkürzt werden, denn es setzt in einer Unfallsituation automatisch einen Notruf ab, bei dem gleichzeitig auch der Standort übermittelt wird.

Dieses Notfall-Assistenzsystem ist ein echtes Sicherheitsplus. Verunfallt man beispielsweise auf einer Alleinfahrt auf einer wenig befahrenen Strecke, kann es mitunter länger dauern, bis man von anderen Verkehrsteilnehmern bemerkt wird und Hilfe naht. Wäre doch klasse, wenn das Motorrad hier oder auch in anderen Fällen automatisch Hilfe holt! Da das System zudem manuell ausgelöst werden kann, leistet es auch beim Unfall eines anderen Verkehrsteilnehmers oder während einer Gruppentour im Falle des Falles schnelle und wertvolle Hilfe. Knopfdruck genügt.

Wer jetzt neugierig geworden ist und mehr über den intelligenten Notruf erfahren möchte, dem sei an dieser Stelle der unter Beteiligung des ifz entstandene Film empfohlen. **„Notrufsysteme für das Motorrad“** aus der Reihe „Präzise und unsichtbar – Assistenzsysteme für Motorradfahrer und -fahrerinnen“ klärt Sie besser als tausend Worte innerhalb von neun Minuten über Technik und Funktion der verschiedenen E-Call-Systeme auf. In der erfolgreichen Videoreihe dokumentiert das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gemeinsam mit dem Industrie-Verband Motorrad Deutschland (IVM) Anwendung und Nutzen zentraler motorradbasierender Sicherheitstechniken.



**AUTOMATISCHE UNFALLERKENNUNG
INKLUSIVE NOTRUF,
DAS IST E-CALL,
DER RETTUNGSKETTENBESCHLEUNIGER!**

Übrigens: Sie müssen nicht unbedingt ein neues, bereits mit E-Call ausgestattetes Motorrad kaufen, um in den Genuss der digitalen Sicherheitstechnik zu gelangen. E-Call-Systeme gibt es in unterschiedlichen Varianten auch zum Nachrüsten.

Gute Fahrt & ein schönes Wochenende wünscht

Ihr ifz-Team



[Newsletter weiterempfehlen](#)

Institut für Zweiradsicherheit e.V. | Servicepark Essen
Gladbecker Straße 425 | 45329 Essen
Telefon (0201) 83 53 9-0 | Telefax (0201) 83 53 9-99
E-Mail: info@ifz.de | Webpage: www.ifz.de
Steuernummer 111 / 5785 / 1976
VR Essen, Nr. 3943

Für den Inhalt verantwortlich gemäß § 6 MDStV:
Matthias Haasper (Institutsleiter)

